

MicA
19.03.20

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe es geht euch und euren Familien und Freunden gut.

Da unser Politikunterricht nun bis zu den Osterferien entfällt, schicke ich euch hiermit die Aufgaben für die ersten zwei Wochen (bis zum 26.3.). Bitte erledigt die Aufgaben gewissenhaft, denn sie haben verpflichtenden Charakter und werden nach den Osterferien kontrolliert und bewertet.

Aufgabe 1:

In Anknüpfung an die letzte Stunde, löse folgendes Quiz.

Aufgabe

Wer macht was in der EU?

Das war jetzt viel Institutionenkunde, aber man muss ja schließlich wissen, wer in der EU wofür verantwortlich ist. Machen Sie den Test, ob Sie den Text auf Seite 18/19 aufmerksam gelesen haben. Setzen Sie jeweils ein Kreuz in das Kästchen der Institution, auf die die Beschreibung zutrifft!

Beschreibung	Rat der EU/ Europäischer Rat	Europäisches Parlament	Europäische Kommission	Europäischer Gerichtshof	Europäische Zentralbank	Europäischer Rechnungshof
Macht Vorschläge für EU-Regelungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht aus einem Vertreter pro Mitgliedsland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Legt die Leitzinsen fest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolliert die Ausgaben der EU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird von der Bevölkerung gewählt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschließt die Gesetze (Verordnungen/Richtlinien) der EU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltet die EU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertritt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertritt die Interessen der Mitgliedsstaaten bzw. ihrer Regierungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheidet über die Auslegung der europäischen Gesetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Quelle: Europa – Das Wissensmagazin für Jugendliche, S.19

Aufgabe 2:

- Recherchiere den Weg/Entstehungsprozess der Europäischen Union und stelle diesen kreativ dar (z.B. in einem Flussdiagramm).
- Trage hier wichtige Meilensteine wie den Abschluss von EU-Verträgen und den Eintritt von Mitgliedsstaaten ein.
- Recherchiere Motive und Ziele, die bei der Gründung der EU im Mittelpunkt standen.

Aufgabe 3:

- Lies untenstehenden Text zu den Freiheiten im Binnenmarkt.
- Erkläre die Wortbedeutung des Begriffs „Binnenmarkt“ und erkläre in deinen eigenen Worten, was die genannten Freiheiten für das Leben der Menschen in der EU bedeuten.
- Löse das zugehörige Quiz zur Überprüfung deines Verständnisses.

Manche Leute sagen, die Europäische Union tue nicht genug, andere sagen, sie würde sich überall einmischen. Ist nicht beides falsch? Was aber ist dann richtig? Was tut die EU denn genau? Grob gesagt, kann man die Tätigkeit der EU in drei Bereiche unterteilen. Das sind 1. die Wirtschaft, 2. die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und 3. die Zusammenarbeit in der Innen- und Rechtspolitik.

Im Folgenden sollen einige Politikfelder aus diesen Bereichen beispielhaft dargestellt werden. So bekommen Sie eine Idee davon, womit man sich in Brüssel und in den Hauptstädten der EU-Staaten beschäftigt.

Der Binnenmarkt

- Das Herzstück der Wirtschafts- und Sozialpolitik ist der Binnenmarkt. Er ist ein gemeinsamer Wirtschaftsraum und gewährt die sogenannten vier Freiheiten, nämlich:
 - den freien Personenverkehr,
 - den freien Warenverkehr,
 - den freien Dienstleistungsverkehr und
 - den freien Kapitalverkehr.

Freiheiten im Europäischen Binnenmarkt

- Das Recht auf einen freien Personenverkehr wirkt sich für die Bürgerinnen und Bürger der EU auf ganz verschiedene Lebensbereiche aus. Als Urlauber verfügen sie innerhalb der EU über eine weitgehend unkontrollierte Reisefreiheit. Als Arbeitnehmer dürfen sie wegen ihrer Nationalität gegenüber Einheimischen nicht benachteiligt werden. Nicht nur als Arbeitnehmer, sondern auch als Selbstständige, Rentner oder Studenten haben sie überall in der EU das Recht, sich unbefristet niederzulassen. Das Recht auf freien Warenverkehr betrifft die Bürger der EU vor allem als Touristen und als Verbraucher. In beiden Fällen erleichtert es vor allem, dass die in anderen Mitgliedstaaten der EU gekauften Waren problemlos nach Hause gebracht werden können. Das Recht auf einen freien Dienstleistungsverkehr erlaubt Dienstleistungsunternehmen, grenzüberschreitend tätig zu sein. So ist ein freier Dienst-

leistungsverkehr beispielsweise dann gewährt, wenn das Zustellen von Briefen und Paketen nicht mehr allein in der Hand eines Unternehmens ist. Dadurch können die Bürger der EU den günstigsten unter verschiedenen Anbietern wählen. Das Recht auf einen freien Kapitalverkehr eröffnet den Bürgern der EU die Möglichkeit, ihr Geld ohne jede Beschränkung in anderen Mitgliedstaaten zu verwalten und anzulegen. Mit dem Euro steht ihnen seit 2002 ein Zahlungsmittel zur Verfügung, das in vielen Ländern der EU als Bargeld eingesetzt wird.

Prof. Dr. Hans Vorländer/Dr. André Brodowj. Die Verfasser sind Politikwissenschaftler an der Technischen Universität Dresden. Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung www.bpb.de > Themen > Europa > Europäische Union > Bürgerrechte > Freiheiten

Wegfall der Grenzkontrollen

- Wenn Sie vom Nordkap bis nach Sizilien fahren, können Sie den Reisepass getrost zu Hause lassen. Grenzkontrollen gibt es in der EU an den sogenannten Binnengrenzen (also z. B. der Grenze zwischen Deutschland und Frankreich) nicht mehr. Diese Reisefreiheit ist durch das Schengener Übereinkommen geregelt, das mittlerweile Teil der Europäischen Verträge ist. Auch die 2004 beigetretenen Länder haben „Schengen“ Ende 2007 übernommen. Nur für Zypern, Bulgarien und Rumänien gelten noch Übergangsfristen. Großbritannien und Irland machen bei Schengen nicht mit, dafür aber die Schweiz, Liechtenstein, Norwegen und Island, die gar nicht der EU angehören. Das Schengener Übereinkommen heißt so, weil es in dem Ort Schengen in Luxemburg geschlossen wurde.

Aufgabe

Wer macht was in der EU?

Das war jetzt viel Institutionenkunde, aber man muss ja schließlich wissen, wer in der EU wofür verantwortlich ist. Machen Sie den Test, ob Sie den Text auf Seite 18/19 aufmerksam gelesen haben. Setzen Sie jeweils ein Kreuz in das Kästchen der Institution, auf die die Beschreibung zutrifft!

Beschreibung	Rat der EU/ Europäischer Rat	Europäisches Parlament	Europäische Kommission	Europäischer Gerichtshof	Europäische Zentralbank	Europäischer Rechnungshof
Macht Vorschläge für EU-Regelungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht aus einem Vertreter pro Mitgliedsland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Legt die Leitzinsen fest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolliert die Ausgaben der EU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird von der Bevölkerung gewählt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschließt die Gesetze (Verordnungen/Richtlinien) der EU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltet die EU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertritt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertritt die Interessen der Mitgliedsstaaten bzw. ihrer Regierungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheidet über die Auslegung der europäischen Gesetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Quelle: Europa – Das Wissensmagazin für Jugendliche, S.24-26

Passt auf euch auf und bleibt vor allem gesund!

Herzliche Grüße

A. Michels